

Die Rechnung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450338>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Rechnung

Sie drücken und sie pressen:
Wir sperren euch das Essen,
Sofern ihr euch nicht gleich bekehrt
Und Krieg dem Nachbar-Reich erklärt!
Von wegen, weil wir kämpfen,
Die Tyrannei zu dämpfen,
Zu lösen von der Knechtschaft Schmach
Die kleinen Staaten. Ach, ach, ach!
Die kleinen Staaten denken:
Man braucht uns nichts zu schenken,
Nichts aufzudrängen mit Gewalt —
Wir haben, was wir brauchen, halt.
Und will man mehr uns geben,
Und dafür unser Leben —

Ein Loch klafft in der Rechnung weit —
Das zu bedenken, ist's noch Zeit! fm, hm

Die Radikalkur

Paul Kiegers Sub war von England zurückgekommen, wo er sich der Sprache halber neun Monate aufgehalten hatte. Englisch hatte er zwar wenig gelernt, da er sich mit Vorliebe in London in bayrischen Bierkneipen herumgetrieben hatte. Da er aber seit seiner Rückkehr in seiner Heimatstadt mit umgekrempten Hosen, einer Sportmütze und einer kurzen Pfeife zu lustwandeln pflegte, wurde allgemein anerkannt, daß Gustav in Old England doch etwas gelernt habe. Bald mußte aber Kieger eine andere, weniger harmlose

Errungenschaft an seinem Sohne wahrnehmen. Sein lieber Gustav trank Whisky — oder noch deutlicher ausgedrückt — er soff Whisky. Gustav, als einziger Sohn, hatte zwar seine Eltern bei Zeiten daran gewöhnt, alles, was er tat, als „wohlgeant“ zu betrachten, aber Whisky in größeren Mengen abfordern, könnte schädlich werden. Da Gustav infolge seiner Schnapsorgien einige Niesenkatzen davongetragen hatte, war er selbst nicht abgeneigt, zu „Dünnbier“ zurückzukehren.

„Wo man Bier trinkt, darfst du fröhlich lachen —
Böse Menschen trinken schärfere Sachen!“
hatte sein Vater scherzhaft zitiert. „Komm' du morgen mit zu meinem Freunde Apotheker

Hotels

Theater & Konzerte

Cafés

Drahtschmidli.

Schönster und
grösster Garten
der Stadt Zürich

Staubfrei, direkt an der Limmat hinter d. Landesmuseum.
Best bekannte Fischküche, nur lebender Vorrat. Dinners
und Soupers werden auch im Garten serviert. Prima
Weine, Spezialität: Walliser. Prima Hurlimann-Bier.
Höfl. empfiehlt sich: Fritz Bayer-Bader.

Wolf

Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Frelkonzert
1653 K. Fürst

PILATUS

Langstrasse
ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Spelsehaus G. Schwab-Müller.

„URANIABRÜCKE“

Limmatquai 26

Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettnner.
1660 Frau M. Kirchhof.

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1589 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag
Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. — Hurlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannsrasse 19 — Telefon 9834
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1649

Bade-Kurort-Baden

Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. —
Französisch. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von
Fr. 2. — an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

BASEL

Café Basler
Bierhalle I. Ranges
„Rebluten-Zunft“
Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Restaurant Kunsthalle

Vornehmes Etablissement
Schönster Garten inmitten der Stadt
Täglich Künstler-Konzert
Ph. Plachner, Traiteur.
1791

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 161
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

„Zum Greifen“

Greifengasse
Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Ver- | Gute Weine
eine und Familienfeste | Besitzer: EMIL HUG
1652

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-11 Uhr.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheller-Gempp.

Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telefon 535
Inh.: MITTLER-STRAUB
1710

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN